Erhöhung des Capitals von 75 auf 125 Millionen Dollars behufs Ankaufs der Boston, Montana und der Butte Boston Copper Company. Die Ausführung dieses Planes hängt von der Genehmigung des Gerichtshofes ab, da eine Bestimmung dagegen vorliegt. (Hoff. Ztg.)

*— Die Quecksilber-Production Californiens im Jahre 1900. Der letztjährige Ertrag der californischen Quecksilbergruben wird auf 28 100 Flaschen angegeben. Wie jetzt mitgetheilt wird, ist kürzlich in der Silver Creek Mine in dem County Santa Clara eine sehr reiche Quecksilber-Ader entdeckt worden. Das Erz soll 400 bis 1000 $ per Tonne ergeben. Wenn auch derartige erste Schätzungen meistens allzu überschwenglich ausfallen, so wäre doch die Auffindung eines weiteren guten Zinnoberlagers jedenfalls höchst werthvoll. Die Quecksilbergruben sind in früheren Jahren in Californien sehr wenig rationell betrieben worden. (Aus einem Bericht des kaiserl. Consulats in San Francisco.)

Briefkasten.

Poststempel Berlin W. Anonyme Zusendungen, wie die heutige, die „Kredit-Anstalt für Industrie und Handel in Dresden" betr., bringen wir grundsätzlich nicht zum Abdruck.

Landwirthschaftliches.

* **New York**, 7. Juni. (Saatenbericht.) Die Zeitschrift „Modern Miller" meldet: In der ganzen Winterweizenzone ist Regen gefallen, jedoch in den Gegenden, von denen Schäden durch Trockenheit und Insecten gemeldet waren, als in den Gebieten, wo der Stand der Saaten nicht gelitten hatte. Im Allgemeinen ist eine Besserung der Gesammtlage eingetreten. Die Ernte ist im Süden im Gange und hat in Südmissouri und Südillinois begonnen.

Zahlungs-Einstellungen 2c.

* **Offenbach**, 7. Juni. Die erst vor 1½ Jahren errichtete Schuhfabrik Catta & Co., Offenbach, ist dem „Schuhmacher" zufolge in Zahlungsschwierigkeiten gerathen. Die Passiven betragen 402 000 ℳ, die Activen 377 000 ℳ.

* **Breslau**, 7. Juni. Die schlesische Lichtpausdpapierfabrik von Hartmann & Daun hat Concurs angemeldet. (Schles. Ztg.)

*— Ueber das Vermögen der Gewerkschaft Wolfgang des Dachschieferbergwerks Wolfgang bei Effershausen, vertreten durch den Grubenvorstand, Vorsitzender Bankier H. J. Herzfeld in Berlin, ist das Concursverfahren eröffnet. (B. L.-A.).

Einnahme-Ausweise.

*— Grazer Tramway-Gesellschaft. Mai 102 884 Kr. (+ 29 092 Kr.), seit 1. Januar 415 038 Kr. (+ 90 000 Kr.).

*— Vereinigte Arader und Cseneder Eisenbahnen. Mai 250 700 Kr. (+ 15 370 Kr.), seit 1. Januar 1 179 280 Kr. (+ 107 650 Kr.).

Leipziger Börse am 8. Juni.

Anregungslos wie die ganze Woche über verkehrte die Börse auch heute in stiller, abwartender Haltung, abbröckelnd insbesondere wegen der erheblichen, aber bisher durch keinerlei Anzeichen erkennbaren Disparitätmäßigung durch die Reichsbank und wegen der heute noch bevorstehenden Entscheidung beim Rheinisch-Westfälischen Cokssyndicat und still wegen der gleichen Tendenz an allen auswärtigen Plätzen. Auch die Berliner und Wiener Anfangscourse charakterisirten sich hinsichtlich ihrer Tendenz nach dem jetzt für Alles, was mit der Börse zusammenhängt, typisch gewordenen Worte „still". Verschärft wurde die Lustlosigkeit noch durch die ausweichenden Antworten, die die meisten Verwaltungen von Unternehmungen, deren Geschäftsjahr mit dem 30. Juni schließt, auf die Anfragen wegen Schätzung der Dividende ertheilen. „Das läßt tief blicken", sagte Sabor. Immerhin war die Tendenz ziemlich frei von Schwäche und nur geschäftslos, weil auch die Baissiers keine Lust befunden. Geschäfte nach ihrer Art zu machen. Die Umsätze beschränkten sich auf ein Mindestmaß und die Course waren unbedeutenden Schwankungen unterworfen.

Wechsel und Sorten gingen um in London, Paris, Belgien und österreichischen Noten. Von Banken wurden gehandelt Leipziger Bank, Leipziger Credit und Credit- und Spar-Bank. Auf dem Anlagemarkte waren im Umlauf Rente, 3½proc. Sachsen, Consols, Reichsanleihe, Cultur, Leipziger, Plauener und Altenburger Stadtscheine, Erbländer, Landwirthe und Leipziger Hypotheken, Oesterreichische, Ungarische und Rumänische Renten, wie Carlsbader und Franzensbader Stadtanleihe. An Eisenbahnwerthen sind zu nennen die Prioritäten von Aussig-Teplitz, Buschtiehrader, Mosk.-Ceberburg, Pilsen-Priesen und Graz-Köflach. Das Gesichtet in Industrieobligationen umfaßte Krauss, Große Leipziger und Leipz. Elektr. Straßenbahn, Mansfeld und Leipziger Kammgarn. Auf dem Industriemarkt selbst bestand Nachfrage nach Leipziger Elektrischer Straßenbahn, Großer Straßenbahn, Halle Zucker und Mansfelder Kupfen. Weiter machten sich bemerklich Wernshausen, Chemnitzer Spinnerei, Tittel und Stöcker, Immobilien und Grundbesitz, Preicher, Limmitz-Steina, Gelzern Vorzugsactien, Keiß und Dörfelewitz.

Börsen- und Handelsberichte.

, **Zwickauer Börsenbericht vom 7. Juni.** Auch die heutige Börse hatte wie die am Dienstag eine leichte Besserung zu verzeichnen, doch lagen dieselbe nicht allen, sondern nur einer kleinen Anzahl Werthen zu Statten, die Mehrheit blieb unverändert ruhig. Hohndorfer Stamm- und Prioritäts-Actien blieben enger ihre an letzter Börse gehalten Coursavancen wieder ein. Sonst verkehrten noch Brückenberger, Prehlitzer Stamm, Forster, Zwickauer Bank und Vereinsglück unverändert wie zuletzt, letztere 6 ℳ über bezahlter Notiz gesucht bleibend. Gebauer Portland-Cementfabrik wurden um weitere 5 ℳ niedriger abgegeben. Bürgerwerkschaft blieben bei 20 ℳ höherer Geldnotiz ohne Abgeber. Von Anleihen kamen heute nur 4 procentige Hohndorf bei Lichtenstein zu 98 Proc. in Handel. — Kohlenversandt unverändert ruhig.

* **Berlin**, 7. Juni. Anleihenlose. Apobacher 7-6. 80,25 bz, Augsburger 7-6. 27,25 ball., Barletta 100-Lire von 1870 18,90 B., Finnische 10-Thlr. 69,80 ball., Freiburger 5-Frcs. 28,25 bell., Mailänder 45-Lire 46,30 G., Mailänder 10-Lire 14,25 bell., Neufchâteler 10-Frcs. —,—, Pappenheimer 7-6. —,—, Türk. 400-Frcs. 112,10 bz, Venetianer 20,50 bzG.

* **Berlin**, 7. Juni. Pfandbriefe. D. Grundschuld-Bank 4proc. 98,10 bell., 3½proc. Serie III, IV, unkündb. bis 1906 99,80 bzG., 4proc. Ser. V u. VI, unkündb. bis 1904 99,80 bzG., 4½proc. Ser. VII, VIII 100,00 bzG. — Preuß. Pfandbr. 3½proc. XVII, b. 1908 96,40 G., 3½proc. XVIII, b. 1908 96,50 bzG., 4proc. XVIII bis 1908 98,70 bzG., 4proc. XIX. bis 1909 98,70 bzG., 4proc. XX. XXI. b. 1910 98,90 bzG., 3½proc. Kleinb.-Oblig. bis 1904 —,—, 4proc. bis 1908 99,00 G., 3½proc. Comm.-Oblig. bis 1907 94,10 G., 4proc. Ser. II. bis 1910 101,75 G. — Rhein.-Westf. Bod.-Cred.-Pfb. 4proc. R. I, III, V unkündb. bis 1905 98,25 bzG., VII bis 1908 99,50 bzG., VIII bis 1910 99,00 bzG., 3½proc. II, IV b. 1904 96,00 bzG., VI b. 1908 99,70 bzG. — Action: D. Grundschuld-Bk. —,—. Preuss. Hyp.-Bk. 8,50 ebzG. — Ausländ. Fonds 5½proc. Chin. 102,25 G., 4½proc. v. 98 94,00 bz. — Industrie-Actien. Chem. Fabrik Milch, Posen 164,50 G., Union, chem. Fabrik, Stettin 124,75 G., Wurmrevier 120,10 bz, Portland-Cement Saxonia, Glöthe 104,00 G., Kunz, Trabrieses 166,50 G., Mitteld. Kammgarnsp. Mühlhausen —,—.

* **Frankfurt a. M.**, 7. Juni. Deutsche Vertragsmaut 184,80 G., Badische Anilin- u. Sodafabrik 302,20 bzG., Bad. Zuckerf. Wagh. 88,25 bzG., Farbwerke Hoechst 342,20 G.

* **Frankfurt a. M.**, 7. Juni. Mährische Grenzbahn-Obligationen 94,80 G., Mährisch-Schlesische Centralbahn-Obligationen 94,80 G.

* **Frankfurt a. M.**, 7. Juni, Abends. Effecten-Societät. (Schluss.) Still. Oesterreichische Credit —,—, Franzosen 142,60, Lombarden —,—, Ung. Goldrente —,—, Gotthardbahn —,—, Deutsche Bank 198,70, Disconto-Commandit 183,75, Dresdner Bank —,—, Berliner Handelsges. 148,00, Bochumer Gussstahl 178,90, Dortmunder Union —,—, Gelsenkirchen —,—, Harpener 189,50, Hibernia 168,40, Laurahütte 197,90, Portugiesen —,—, Anatolier 98,40, Nationalbank 126,00. — Nachbörse. (Schluss) Creditactien 203,50, Laurahütte 197,40, Northern 93,80.

* **Hamburg**, 7. Juni. (Schluss.) Preuss. 3½proc. Cons. 99,10, Oest. Silberrente 97,00, Oestgr. Goldrente 101,20, 4pr. ungar. Goldrente 99,00, 1860er Loose 140,00, Ital. Rente 96,70, 5proc. Chinesen 89,00, Oest. Credit 215,75, Franzosen 142,00, Lombarden 28,00, 80er Russen 100,00, Deutsche Bank 198,00, Disconto 202,00, Berliner Handelsges. 148,00, Dresdener Bank —,—, Darmstädter Bank —,—, Nationalbank für Deutschland —,—, Hamburger Commerzbank 116,00, Brasil. Bank f. Deutschl. 106,25, Lübeck-Büchener 187,00, Marisch.-Mlawka 74,25, Ital. Mittelmeerbahn 99,00, do. Meridionalb. 126,75, Schweizer Nordost —,—, do. Central —,—, Gotpr. Südbahn 87,50, Laurahütte 197,80, Harpener —,—, Hibernia —,—, Gelsenkirchen —,—, Bochum 178,00, Norddeutsche Jute-Spinnerei 69,00, A.-G. Guano-Werke 98,00, Privatdiscont 3⅛ Prozent. Hamb. P.-A. 134,00, Nordd. Lloyd 117,25, Dynamit-Trust-Act. —,—, Buenos Aires —, 3proc. Hamburger Staatsanleihe 86,00, 4½proc. Hamburger Staatsrente 96,00, Vereinsbank 108,10, 6proc. Chinesen 101,25, Schuchert —,—, 3½proc. Pfandbriefe der finnländischen Vereinsbank —,—, Hamburger Wechslerbank 101,75, Breslauer Discontobank —,—. Tendenz: Ruhig. — Wechselnotirungen: London lang 3 Monat 20,28 Br., 20,24 G., 20,26½ bz., London kurz 20,45 Br., 20,41 G., 20,42 bz., London Sicht 20,46½ Br., 20,42½ G., 20,43 bez., Amsterdam 3 Monat 167,70 Br., 167,20 G., 167,40 bez., deler. und ungar. Banknoten 3 Monat 84,15 Br., 83,65 G., 84,09 bez., Paris Sicht 81,80 Br., 81,20 G., 81,08 bez., Petersburg 3 Monat 215,50 Br., 213,50 G., 213,80 bez., New York Sicht 4,19½ Br., 4,16½ G., 4,18½ bez., do. 60 Tage Sicht 4,15 Br., 4,12 G., 4,14 bez.

* **Bremen**, 7. Juni. Actien-Gesellschaft „Weser" 134½ bz, Allgemeine Gas- und Elektricitäts-Gesellschaft 80 G., Aluminium- und Magnes.-F. St.-A. 120 G., do. Pr.-A. 118 G., Bremen-Besigheim, Oelfabr. 121½ G., Bremer Baumwoll-Spinnerei Gebr. 39 B., Bremer Brauerei-Actien 154 B., Brem. Chem. Fabr., Hade 159½ G., Brem. Cigarrenfabriken 137½ B., Brem. Jute-Spinnerei 124 G., Bremer Strassenbahn —,—, do. Inage 144½ G., do. Portl.-Cement Vorz.-A. 89 B., do. Schleppsch.-Gesellschaft 96½ G., do. Tauwerkfabrik, Act.-Ges. 113½ G., do. Vulkan 156½ G., do. Wollkämmerei 105 G., do. Wollwäscherei 100 G., Bremerhavener Strassenbahn 194 G., Bugsir-Gesell. „Unitas" 102 G., Dampfschiff-Gesellschaft „Argo" 124 bz, do. „Neptun" 148½ B., do. „Triton" 108½ G., Deinemeyer Linoleumfabrik 180 B., Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" 96 B., Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa" 140,00 bz, Deutsche Linoleumwerke „Hansa" 178½ G., Gas- und Elektricitätsgesellschaft Bremen 128 B., Gebrüder Heinen, Vorzugs-Actien —,—, Hamburg-amerikanische Packetfahrt-A.-G. 122 G., Hanf, Jute-Spinn. u. Weberei 135 B., Hemelinger Actien-Brauerei 190 B., Hoffmann's Stärkefabriken 171 B., Internationale und Weserei Bremen 151 G., Norddeutscher Lloyd 118½ bz, Norddeutsche Wolle u. K.-G.-Spinnerei 144 G., Peterswerft vorm. A. Korff 300 G., Rio Tinto —,—, Rosario Nitrate 21⅛ bz, Schleppschiff-Gesell. Unterweser 122 B., St. Pauli-Brauerei A.-G. ordin. 80½ G., do. do. preferr. 120 G., Joh. C. Tecklenborg, A.-G. 146½ G., Rhederei Vinzgrie, A.-G. 109 B.

* **Wien**, 7. Juni. Privatverkehr. (Schluss.) Credit 657,50, Lombarden 126,75, Elbethalbahn 466,50, Marknoten 117,55.

* **London**, 7. Juni. (Schluss-Course.) Engl. 2¾proc. Consols 99⅝, 3proc. Reichs-Anleihe 97½, Preuss. 4½proc. Consols —, 5proc. argent. Goldanl. 89⅝, 4½proc. ungarn. Argent. 87⅛, 4proc. fund. argent. Anl. 89½, Brasi. 5ger Anl. 93⅞, 5proc. Chinesen 89½, 4½proc. Egypt. 103⅛, 4pr. un. do. 108⅛, 5proc. türk. 5ger Anl. 96⅞, do. 5ger Mob.-Anl. 4⅞, 4proc. 5ger Griech. 29½, 5½proc. Russen 94⅛, Ital. 5proc. Rente 98⅝, 5proc. cons. Mexik. 98½, Oesterreichische Goldrente —,—, 4proc. 5ger Russen 2. Serie 100,30, 4proc. Spanier 70⅝, convertirte Türken 24⅞, 4proc. Trib.-Anl. 97, 4proc. türk. Gobb. 93⅞, Ottomanbank 16, Anatolier —, Anaconda 10, De Beers (neue) 24⅞, Incandescent (neue) 21, Rio Tinto, neue 34⅝, Lombarden 5, Canada Pac. 102⅝, Southern Pacific 61⅛, Chic. Milwauk. 172⅞, Denver Rio Pref. 35⅞, Louisv. & Nashv. 110, New York Ontario 29⅝, Norfolk Western Preferred, neue 69⅞, Northern Pacific —,—, North. Comm. Sh. —,—, Union Pac. 122⅝, Platzdiscont 3⅛, Frcs. 25er Chinesen 84⅞, Southern Comm. Shares ord. 84⅞. Tendenz: Ruhig.

* **London**, 7. Juni, Abends 5 Uhr 45 Min. Engl. 2¾proc. Consols 99⅛. Preussische Consols —,—, 4proc. Egypter 109⅞, Italiener 98⅝, 5proc. conv. Mexikaner 98⅞, 4proc. Russen 1889 (II. Serie) 101, conv. Türken 24⅞, 4proc. ungar. Goldrente 91⅞, (Ottomanbank 16, Canada Pacific 104⅞, Northern Pacific —, 4½proc. 5ger Chinesen 84⅞, North. Common Shares —, Louisville Nashville 111⅞, Bankausgang 120 000 G.

* **Paris**, 7. Juni. (Schluss-Course.) Sprec. franz. Rente 101,02, 5proc. ital. Rente 97,80, 4proc. portugies. Rente 26,00, Portug. Tabaks-Obligationen 507,00, 4proc. 5ger Hunnisher —,—, 4proc. 5ger Russen —,—, 4proc. Serben 72,10, 4proc. spanische äussere Anleihe 71,87, Conv. Türken 25,07, Türken-Loose 118,75, 4proc. 5ger türk. Pr.-Oblig. 450,00, Türk. Tabak 322,00, 4proc. ungar. Goldrente 101,00, Meridionalbahn 652,00, Oesterreichische Staatsbahn 728,00, Lombarden 16,00, Banque de France —,—, Banque de Paris 1068, Banque Ottomane 551,00, Credit Lyonnais 1023, Debeers 501,50, Langlaagte Estate —,—, Lancaster 60,50, Geduld 142,50, Ad. Goerz & Co. 97,25, Rio-Tinto-A. 1420, Robinson-A. 240,00, Suezkanal-A. —, Privatdiscont 2⅝, Wechsel Amsterdam k. 209,75, do. auf deutsche Plätze 123⅝, do. auf Italien 4⅞, do. London k. 25,18, Cheq. a. London 25,20⅝, do. Madrid kurz 357,00, do. Wien kurz 208,75, Brasilianer 124,00, Harpen 192⅞, Metropolitain 602, New-Orleans 6. M. 63,50. Tendenz: Ruhig.

* **Brüssel**, 7. Juni. (Schluss-Course.) Exterioure 79⅝, Italiener —, Türken Lit. C 27,60, Türken Lit. D 24,72, Warschau-Wiener —,—.

* **Amsterdam**, 7. Juni. (Schluss-Course.) Oesterr. Papierrente Mai-November verz. —,—, do. do. Februar-August verz. —,—, Oesterr. Silberr. Januar-Juli verz. 81⅝, do. do. April-October verz. 81⅝, Oesterr. Goldr. —,—, 4proc. Ungar. Gold. 89⅞, 5ger Russen 6. Emission 96⅞, 4proc. Russen von 1894 96⅞, Conv. Türken 23⅞, 5proc. Hollandische Anleihe 108⅞, 4proc. garantirte mexikanische Eisenbahn-Anleihe von 1891 87⅞, 4proc. garant. Tramw.-Ges.-Obl. —,—, Transvaal-Act. —,—, Warschau-Wiener 119⅞, Marknoten 60,00, Russ. Zollcoupons 195,00. — Wechsel auf London 12,07.

* **Hamburg**, 7. Juni. Skandinavische Wechselpreise. Stockholm Sicht 112,50—112,60. Schwed. Banknoten 3 Monate 110,90—111,00. Christiania Sicht 112,50—112,60. Norweg. Banknoten 3 Monate 110,90—111,00. Kopenhagen Sicht 112,50—112,60. Dän. Banknoten 3 Monate 110,90—111,00.

* **Lissabon**, 7. Juni. Wechsel auf Paris 805,00.

* **New York**, 7. Juni. Wechsel auf London 4,85⅝.

○ **Buenos Aires**, 7. Juni. (Privat-Telegramm.) Gold 234,80.

Ostasiatische Wechselcourse auf London am 7. Juni.

Bombay, Tel. Transfers 1 s 3⅞ d.	Shanghai 4 M. S.-Credits 2 s 9 d.
Kalkutta Tel. Transfers 1 s 3⅞ d.	Yokohama 4 M. S.-Credits 2 s ⅞ d.
Hongkong 4 M. S.-Credits 2 s — d.	Singapore 3 M. S.-Credits 2 s ⅛ d.

Gold- und Silbercourse.

Frankfurt a. M., 7. Juni. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2786 Br., 2786 G., ganz feines Scheidegold 2804 Br., hochfeines Silber in Barren per Kilogr. 63,80 Br., 61,80 G.

* **London**, 7. Juni. Minen-Course. (C. Spiegel & Co. London E. C.) a. Südafrikanische: Angle French 3,75, Aurora West 1,06, Bantjes 1,62, Chartered 3,31, Cinderella Deep 4,00, City & Suburban 5,87, Comet 2,03, Cons. Goldfields 7,81, Cons. Mainreef 2,06, Crown Reef 18,25, Driefontein 4,62, Durban Roodepoort 5,50, East Rand 7,68, Ferreira 21,25, Geduld 5,62, Geldenhuis Ext. 6,88, Glencairn 1,10, Ad. Goerz & Co. 2,68, Henry Nourse 5,37, Heriot 0,62, Johannisb. Cons. Inv. 3,81, Johannesburg Gold 15 s 6 d, Jumpers 5,37, Knights 0,12, Knights Centr. 2,75, Lancaster 2,75, Lancaster West 2,18, Langlaagte Est. 7,50, May Cons. 4,02, Meyer & Charlton 1,87, Modderfont. 12,12, Modderfont. Extension 0,31, Mozambique 1,28, New Afr. 2,52, New Goch (5 M. 2,62, Nigel 8,12, Ocean Cons. 2,18, Pearl Central 0,62, Primrose 4,25, Princess Estate 1,87, Rand Centr. Elect. 0,06, Randfontein 3,18, Randmines 42,37, Robinson 10,62, Roodepoort Cent. Deep 2,25, Roodepoort United 3,62, Sauer Estate 15 s 6 d, Sheba 1,06, Simmer & Jack 6,43, South West Africa 29 s 9 d, Stayn Estate 2,50, Tucher 1,75, Van Ryn 2,68, Village Main Reef 8,87, Violet 10 s 3 d, Wesmeer 12,25, Wolmaranstad 4,06, De Beers 24,81, Stolli, — b. Westaustralische: Associated 2,62, North Blocks 8,06, Broken Hill Royal 0,31, Brownhill Ext. 1,43, Cent. & West. Boulder 6 s -d, Charters Tow. 6 d, Golden Horseshoe new 12,62, Golden Link 1,25, Great Boulder Main Reef 1,81, Great Boulder Ne. 1 0,18, Great Boulder Perseverance 8,50, Great Boulder Propr. 21 s 6 d, Hannahl 1,06, Hampton Plains 0,37, Hannans Brownhill 4,43, Hannans North 5 s 6 d, Hannans Oroya 1,37, Hannans Star 0,81, Ivanhoe 0,31, Ivanhoe South 1,50, Kalgurli 4,12, Lady Shenton 0,75, Lake View Consols 2,37, London & Globe 2 s 6 d, London & W. A. Explor. 1,37, North Kalgurli 0,31, South Kalgurli 2,62, Venture Corp. 6 s 9 d, West Australian Gold. 1,18, White Feather Reward —, Aron Electricity Meter old 18 s 6 d, Stratons Independence 1,87, Great Fingalls 9,18, Sons of Gwalia 3,06, Still.

* **New York**, 7. Juni. Silber-Bullion 58⅝.

Wollberichte.

*— Breslauer Wollmarkt. Zu Beginn des gestrigen ersten officiellen Markttages herrschte eine allseitig gebesserte Stimmung. Dieselbe hielt indessen nicht lange vor. Nachdem besonders die guten Waaren ihre Abnehmer gefunden hatten und die Nachfrage befriedigt war, mussten sich die Nachzügler zu Preisconcessionen herbeilassen, die mitunter ziemlich bedeutend waren. Unter der verschiedenartigen Stimmung hatten besonders die weniger guten Wollen zu leiden. Im Allgemeinen zeigte es sich aber, dass trotz der Abschwächung Bedarf vorhanden ist. Die Preise stellten sich bei Schwarzwollen 38—42 ℳ und bei Blickenwollen 18—30 ℳ niedriger als im Vorjahre. (Schles. Ztg.)

* **Antwerpen**, 8. Juni. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 5 Uhr 42 Min. La-Plata-Zug Type B. Juni 4,10 Käufer, Januar 4,25 do. Behauptet.

* **Havre**, 7. Juni, Abends. Wolle. Juni 125,50, December 127,50. Tendenz: Ruhig.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 8. Juni. Baumwolle. (Bestes Telegramm.) Muth masst. Umsatz 8000 B. Ruhig. Import 8000 B. Preise 4 ℳ höher.

* **Liverpool**, 7. Juni. Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 67 000 B., do. von amerikanischer 34 000 B., do. für Speculation 600 B., do. für Export 1500 B., do. für wirklichen Consum 54 000 B., do. unmittelbar zu Schiff 10 000 B., wirklicher Export 19 000 B. Import der Woche 61 000 B., davon amerikanische 46 000 B. Vorrath 740 000 B., davon amerikanische 620 000 B. Schwimmend nach Grossbritannien 16 000 B., davon amerikanische 70 000 B.

* **Havre**, 7. Juni, 12 Uhr Mittags. Baumwolle. Juni 51½, October 48⅝. Stetig.

* **Havre**, 7. Juni, Abends. Baumwolle. Juni 51⅛, October 49⅞, December 47½, März 48⅝. Stetig.

* **New York**, 6. Juni. (Von Henry Hentz & Co.) Baumwolle besser auf Liverpool. Eine vorübergehende Besserung ist möglich. Der Markt wird durch Liverpool und Wetterberichte beeinflusst. „Chronicle" schätzt die Anpflanzung 5½ mehr als voriges Jahr, was aber als zu wenig angesehen wird.

* **New York**, 6. Juni. Baumwolle. Tagesbericht des Crop und Wetterbureaus: Regenschauer in den westlichen Abschnitten und Theilen der atlantischen Staaten, anderwärts heisses und klares Wetter. — In Aussicht: Klar im Südwesten und mehr Regen in den mittleren Abschnitten und im östlichen Abschnitt. — Das „Chronicle" schätzt die mit Baumwolle bepflanzte Fläche in Tausenden von Ackern: Nordcarolina 968, Südcarolina 2565, Georgia 3807, Florida 361, Alabama 3460, Mississippi 3060, Louisiana 1591, Texas 3064, Arkansas 1948, Tennessee 713, andere Staaten und Territorien 745, zusammen 20 889. Zunahme 5,06 Proc. Die Ernte ist weiter zurück als voriges Jahr. Die Bearbeitung ist befriedigend, wo die Pflanzen weit genug zum Setzen sind. Die starken Regen machten die Felder in einigen Abschnitten grasreich. In den atlantischen Abstreiten und Alabama sind mehr Düngemittel verbraucht. Der Stand ist unter Durchschnitt, und die Pflanzen haben günstige Wochen nöthig, um auf einen kräftigen gesunden Zustand zu kommen.

Flachs, Hanf, Jute.

* **London**, 7. Juni, 1 Uhr Nachm. Hanf ruhig, Jute stetig.

Garne, Tücher, Stoffe.

* **Manchester**, 7. Juni. Iber Water Taylor 8½, 8er Water courante Qualität 6½, 8er Water courante Qualität 7½, 8er Water besseres Qualität 7½, 8er Mock courante Qualität 7½, 40er Mule Mayell 8½, 20er Medio Wilkinson 8½, 32er Warpcops Lees 7½, 36er Warpcops Rowland 8½, 36er Warpcops Wellington 8½, 40er Double Weston 9½, 60er Double courante Qualität 11½, 36er 110 yards 16x20 grey printers aus 40er/40er 17½. Tendenz: Stramm.

* **Rotterdam**, 7. Juni. Margarine höher. Swift extra 53 fl., Golden Red 52 fl., Harvey extra 51 fl.

* **Antwerpen**, 7. Juni. Schmalz Juni 106,00.

* **Hamburg**, 7. Juni. Kartoffelfabrikate. Tendenz: Still. Notirungen per 100 kg. Prima grosse Stärke jeglicher Herkunft in der Zollfreih: prompt 16½—17½ ℳ, Lieferung Juli-August 17 bis 17½ ℳ, im Freihafen: prompt 16½—17½ ℳ, Lieferung Juli-August 17—17½ ℳ. Prima Mehl jeglicher Herkunft: in der Zollfreih: prompt 17—17½ ℳ, Lieferung Juli-August 17—17½ ℳ, im Freihafen: prompt 16—16½ ℳ, Lieferung Juli-August 16—16½ ℳ. Superior grobkörnige Stärke prompt 17½—18 ℳ. Superior-Mehl prompt 17½—18 ℳ. Prima Dextrin weiss und gelb prompt 23½—23¾ ℳ. Prima weisser Capillar-Syrup 44 Bo prompt 28—29½ ℳ. — Butter fest. I. Qualität 94 bis 102 ℳ, II. Qualität 90—92 ℳ, russische Stallbutter versollt 96 bis 100 ℳ, amerikanische do. 78—86 ℳ. — Schmalz. Amerikanisches Steam loco 42⅝ ℳ, do. raffinirtes in Tierces Chamberlain, Roe & Co. 42½ ℳ, do. do. Choice Grocery 42⅝ ℳ, diverse Marken 42½—42½ ℳ. Alles per 50 kg netto transito. In Firkins à 50 kg ½ ℳ theurer. In Eimern à 12½ kg 1½ ℳ theurer als Tierces. Hamburger in Drittelzonen: Marke Radbruch 52 ℳ, do. Imperial 51½ ℳ, do. Kraus 50½ ℳ per 50 kg netto versollt. Tendenz: Fest bei schlanken Forderungen; Markt fest, Käufer reservirt; loco und nahe Waare knapp. Hanes-Specialgeschmalz loco Hamburg in Tierces 42⅝ ℳ, in Firkins 43⅝ ℳ unversollt per 50 kg netto. Choice Grocery Lard der North Packing & Provision Company in Boston (Pure choice quality guaranteed) für Tierces mit Holzreifen loco 42½ ℳ, do. mit Eisenreifen loco 42⅝ ℳ, Halbfarrels à 50 kg netto loco 44½ ℳ, Tubs à 25 kg do. 45½ ℳ, Pails à 12½ kg do. 45⅝ ℳ, do. à 10 kg do. 46½ ℳ per 50 kg. Alles unversollt. — Chile-Salpeter. Markt unverändert, ruhig. Loco 8,02½—8,05 ℳ, Juli-August 8,05 ℳ, September-October 8,10 ℳ, Februar-März 8,17½ ℳ per 50 kg ab Lager Chi. Hamb. Bed. — Kaffee. Gestern Abend behaupteten sich die Preise, für December wurde vorübergehend ½ ℳ Aufschlag bezahlt. Schluss 6 Uhr: Juni 33, Juli 30½, September 30⅝, December 31¼, März 31, Mai 31⅝ ℳ. Der Markt eröffnete heute Morgen mit einem Abschlag von ¼ ℳ. Im Laufe des Vormittags wurde die Tendenz matter, einzelne Monate verloren einen weiteren ¼ ℳ. Um 12½ Uhr wurfhotet: Juni 30, Juli 30, September 30¼, December 31, März 31¼, Mai 31 ℳ. An der Börse wurde der Rückgang wieder eingeholt. Lebermarkt ruhig, ermittelt wurden etwa 2000 Sack Umsatz in diversen Sorten. — Notirungen: Santos prima 35—36, superior 34—34, good 30—32, regular 26—29, ordinary 26—28, Rio rest ordinair 26—28, Bahia 27—34, Guatemala fa 50—52, do. fla 43—48, La Guayra Trill 31—38, do. gewaschene 36—38, Domingo vert. 40—48, Triage 22—26 ℳ.

* **Hamburg**, 8. Juni, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. Juni 30, September 30½, December 31½. Behauptet. — Zweitägiges Zeichnen in Rio 13 000 Sack, in Santos 15 000 Sack. — New York schloss unverändert.

* **Amsterdam**, 7. Juni. Java-Kaffee good ordinary 31.

* **Rotterdam**, 7. Juni. Kaffee. Termin-Notirungen: Santos Juni 17½ c, September 28½ c, December 19½ c, März 19 c.

* **Rio de Janeiro**, 7. Juni. Kaffee. (Von Mirelsen & Co.) Notirungen, Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen: Nr. 2 33 c, Nr. 4 31 c, Nr. 5 31 c, Nr. 6 31 c, Nr. 7 30 c, Nr. 8 29½ c, Nr. 11 — c. Verschiffungen während der Woche nach Europa 10 000 S. nach den Vereinigten Staaten 40 000 S., Vorrath 1 200 000 S. Stetig.

* **Santos**, 7. Juni. Kaffee. (Von Naumann, Gepp & Co.) Notirungen, Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen: superior 19½ c, good average 18½ c, middling average 18½ c, fair average —,—, Peri Nr. 7 16½ c. Verkäufe nach Europa 97 000 S., nach den Vereinigten Staaten 60 000 S. Vorrath 576 000 Sack. Stetig.

* **Magdeburg**, 7. Juni, Nachm. 1½ Uhr. Rohzucker-Terminpreise. (Nach privater Ermittelung.) Juni 9,45 ℳ B., 9,40 ℳ G., Juli 9,50 ℳ B., 9,45 ℳ G., August 9,52½ ℳ bz., 9,55 ℳ B., 9,50 ℳ G., September 9,60 ℳ B., 9,42½ ℳ G., October-December 9,80 ℳ B., 9,52½ G., Januar-März 9,90 ℳ B., 9,80 ℳ G. Ruhig.

* **Magdeburg**, 7. Juni, Abends. Rohzucker-Terminpreise. (Nach privater Ermittelung.) Juni 9,47½ ℳ B., 9,45 ℳ G., Juli 9,45½ ℳ B., 9,40 ℳ G., August 9,55 ℳ B., 9,50 ℳ G., October-December 9,80½ ℳ B., 9,82½ ℳ G., Januar-März 9,90 ℳ B., 9,85 ℳ G. Ruhig.

* **Magdeburg**, 8. Juni. Zucker. Kornzucker ex. Spr. Rend. 10,55—10,80 ℳ. Nachprodukte 75procent. Rend. 7,50—8,05 ℳ. Stetig. — Krystallzucker I 28,50 ℳ. Brodraffinade I 28,50 ℳ, gemahlene Raffinade mit Fass 28,50 ℳ, gemahlene Melis I mit Fass 28,25 ℳ. — Rohzucker I. Product Trans. frei an Bord Hamburg Juni 9,42½ bz, 9,45 B., Juli 9,47½ G., 9,50 B., August 9,50½ G., 9,55 B., October-December 9,80½ G., 9,85 B., Januar-März 9,90 G., 9,90 B. Ruhig.

* **Braunschweig**, 7. Juni. Rohzucker. Der Geschäftsverkehr blieb auch diese Woche in engen Grenzen. Das Angebot in greifbaren Kornzucker ist bei den geringen Vorräthen des hiesigen Bezirks sehr klein. Bei der guten Nachfrage die erstere der Raffinerien vorlag, konnten die Preise, trotz des matteren Terminmarktes, sich nicht nur voll halten, sondern gewannen zum Wochenschluss bis rund 10 ℳ. Das Angebot in Nachermzeugnissen ist ganz geringfügig. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks beträgt ca. 25 000 Ctr. Das Geschäft in neuer Ernte ruht fast gänzlich. Die Forderungen der Fabriken sind mit den Geboten der Käufer noch nicht zu vereinen. Der Marktschluss ist unverändert. — Raffinirter Zucker. Die Berichtswoche verlief gänzlich geschäftslos. Es notiren heute: Brodraffinade 36½ ℳ, lose in blau Papier, gem. Raffinade 61,75—37,50 ℳ mit Sack, gem. Melis 36,25 bis 36,00 ℳ mit Sack, Würfelraffinade 62,00—61,50 ℳ mit Kiste für 100 kg bei mindestens 250 Ctr. Kornzucker 88proc. Rendement 10,50—10,80 ℳ, ohne, Nachproducte 75proc. Rendement 7,50—8,05 ℳ ohne für 50 kg.

* **Hamburg**, 7. Juni. Nachmittags 3 Uhr. Zuckermarkt. (Schlussbericht.) Rüben-Rohrzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Juni 9,42½, Juli 9,47½, August 9,50½, September 9,60, October 9,62½, December 9,80½. Ruhig.

* **Hamburg**, 7. Juni, 6 Uhr Abends. Zuckermarkt. Rübenzucker I. Product Basis 88proc. frei an Bord Hamburg Juni 9,42½, Juli 9,47½, August 9,50½, September 9,47½, October 9,54, December 9,80. Tendenz: Ruhig.

* **Prag**, 7. Juni. Zuckerbörse. Der Markt verkehrte heute in ruhiger Tendenz, neue Waare blieb auf vorgestrigem Stande, während alte Waare eine Kleinigkeit schwächer notirt. Witterung: Warm. — Amtliche Notirungen der Prager Börse vom 7